

Infrastrukturtag 2016

Schwerpunkt Siedlungsentwicklung und ÖV-Erschließung

Siedlungsentwicklung und ÖV-Erschließung

Raumordnung als auch Verkehrsplanung können als Querschnittsmaterien verstanden werden:

- Wechselseitige Abhängigkeiten
- Raumwirksamkeit
- Unterschiedliche organisatorische Einbettung

Für erfolgreiche Planungsarbeit daher erforderlich

- Gute Abstimmung zwischen Raumordnung und Verkehrsplanung auf allen Ebenen
- Sachbereiche übergreifendes Arbeiten/ Planen und vernetztes Denken im Planungsalltag

Siedlungsentwicklung und ÖV-Erschließung II

Das bmvit hat sich mit dem Generalverkehrsplan Ziele hinsichtlich der eigenen Planungsaktivitäten gesetzt. Z.B.:

- Grundversorgung mit öffentlichem Verkehr garantieren
- Koordination von Raumordnungspolitik und Verkehrsplanung
 - Reduktion negativer Auswirkungen des Verkehrs
 - Optimierung räumlicher Strukturen – abgestimmte Standorte für Wohnen, Arbeit, Freizeit und Einkauf
 - Berücksichtigung regional differenzierter Mobilitätsmuster (Stadt, Stadtumland, ländliche Regionen)
 - Planungssicherheit schaffen (Kalkulierbarkeit)

 Wesentliche Überlappungsbereiche mit dem ÖREK 2011

Plattform Raumordnung und Verkehr

Idee: Unterstützung des systematischen Austauschs zwischen den Sachbereichen Verkehrsplanung und Raumordnung

Eckpunkte der Partnerschaft

- Plattform Raumordnung & Verkehr als Umsetzungspartnerschaft im Sinne des ÖREK 2011 eingerichtet (Start Anfang 2012)
- Vorerst auf Dauer konzipiertes Format
- Federführung bmvit mit Land NÖ

Wesentliche Ziele

- Regelmäßiger Informationsaustausch, Wissenstransfer und Vernetzung
- Hebung von Synergiepotenzialen durch Ebenen- und Sachbereich übergreifenden Austausch
- Entwicklung und Abstimmung gemeinsamer Sichtweisen/Positionen
- Steuerungsfunktion in der Umsetzung des ÖREK 2011 wo Verkehrsbezug gegeben

Landesverkehrsreferentenkonferenz (LVK)

Hintergrund

- Auf Initiative des bmvit im Rahmen der LVK Zusammenarbeit zwischen dem Bund und den Ländern, zur Entwicklung einer gemeinsamen Sicht auf Kriterien für die Schaffung einheitlicher Bedienstandards für Österreich zu gestartet.
- Bearbeitung im Rahmen der AG „ÖV Angebot Österreich“

LVK erkennt die Überschneidungsbereiche zur Plattform RO&V und sieht Abstimmung der Sachgebiete Siedlungsentwicklung und Verkehrsplanung als sinnvoll und verfolgenswert an:

Auftrag an die ÖROK die Abstimmung zum Thema Siedlungsentwicklung und ÖV-Erschließung im Rahmen der bestehenden ÖREK Umsetzungspartnerschaft zu intensivieren.

Bisherige Aktivitäten und Meilensteine

Beantwortung des Erstauftrages der LVK im Rahmen eines Positionspapiers der Partnerschaft (Unterstützung Helmut Hiess, Rosinak & Partner)

Inhaltliche Eckpunkte (Auswahl)

- Abstimmung der Siedlungsentwicklung mit der ÖV-Erschließung
- Integration präziser inhaltlicher Begriffe zur ÖV Erschließungsqualität in Bezug auf Regelsysteme im Zusammenhang mit der Siedlungsentwicklung
- Aufbau solider Planungsgrundlagen (Daten, GIS Systeme)
- Empfehlungen zu Abstimmungsprozessen zwischen Verkehrsplanung und Raumordnung
- Empfehlungen zu Mindestangebotsstandards im ÖV
- Entwicklung nachfrageorientierter Standards

Im April 2014 von LVK zur Kenntnis genommen, und neuer Auftrag an die ÖROK die Empfehlungen des Positionspapiers weiter zu vertiefen erteilt.

Bisherige Aktivitäten und Meilensteine II

Entwicklung von Empfehlungen in Bezug auf eine Abstimmung zwischen Siedlungsentwicklung und ÖV-Erschließung (Unterstützung durch Helmut Hiess, Rosinak & Partner und Claudia Schönegger, TerraCognita).

Inhaltliche Eckpunkte:

- Entwicklung eines österreichweiten Systems von ÖV-Güteklassen
- Schaffung eines raumordnungspolitischen Regelsystems mit ÖV Erschließung als Kriterium zur Ausweisung von Siedlungsflächen
- Entwicklung von nachfrageorientierten Standards

Empfehlungen wurden von LVK im April 2015 zur Kenntnis genommen, und um die Entwicklung eines österreichweiten Systems von ÖV Güteklassen ersucht.

Arbeiten an erforderlichen Datengrundlagen und Werkzeugen im Rahmen eines Parallelprozesses (Erreichbarkeitsmodell) im Bereich des bmvit/Austria Tech.

Entwicklung eines Erreichbarkeitsmodells

Parallel zu Prozessen im Bereich der LVK und der Plattform Entschluss des bmvit zur Erstellung eines österreichweiten Erreichbarkeitsmodells.

- Aktuell ein idealer Zeitpunkt, da die erforderlichen Datengrundlagen erstmals umfassend, flächendeckend vorliegen (insb. GIP, digitale Fahrpläne, stat. Grunddaten zu räuml. Bezugseinheiten).
- Die Arbeiten bauen auf Vorprojekten im Bereich des bmvit auf.
- Mit Entwicklung beauftragt Austria Tech und Studio ISPACE (Research Studios Austria), Unterstützung durch SCHIG.
- Vorhaltung und Wartung durch Austria Tech.

Verfolgte Hauptnutzen:

- Vertiefende Analysen und Datengrundlagen im Bereich des Bundes (Infrastrukturplanung, Maßnahmenbewertung)
- Aktualisierung der ÖROK Erreichbarkeitsanalyse

Synergieeffekte

Grundidee

- Methodisch teilweise Überschneidungen bei Ermittlung von ÖV Güteklassen und Berechnung der Erreichbarkeitsverhältnisse in Österreich.
- Mögliche Generierung eines Mehrwerts durch Heranziehen des Erreichbarkeitsmodells bei der Berechnung der ÖV Güteklassen.

Die erforderlichen Prozesse wurden daher in Abstimmung mit der ÖROK verschränkt, um zu einer möglichst effizienten Abwicklung beider Projekte zu gelangen.

Zukünftige Nutzungen

- Die Ergebnisse der Arbeiten stehen den ÖROK Partnern für eigene darauf aufsetzende Arbeiten und Analysen kostenfrei zur Verfügung.
- Allfällige darüber hinausgehende Analysen können im Wege der Austria Tech vorgenommen werden (gegen Kostenersatz).

Aktuelle/ Nächste Schritte

Derzeit

- Laufende inhaltliche Abstimmung und Unterstützung durch die Plattform Raumordnung & Verkehr
- Beauftragungen zu Analyse und Berichtsdokumenten zu Erreichbarkeitsverhältnisse in Österreich sowie der Erstellung eines Berichts an die LVK zu einem österreichweiten System von ÖV Güteklassen sind im Wege der ÖROK erfolgt.

Nächste Schritte

- Feinabstimmung der Werkzeuge (Einbeziehung der beauftragten Experten¹)
- Arbeiten an Ergebnisdokumenten

1

Erreichbarkeitsverhältnisse: Verracon, A. Friedwagner (Abschluss Herbst 2017)
ÖV Güteklassen: Rosinak & Partner, H. Hiess (Frühjahr 2017)

ÖROK

Kontakt



PARTNERSCHAFTEN

raum für alle **ÖREK 2011**
Österreichisches Raumentwicklungskonzept

christian.wampera@bmvit.gv.at